Ausland.

Aus London wird uns unterm 26. d. M. geschrieben: Herr und Frau Gladstone feierten gestern ihre goldene Hochzeit. Das greise Jubelpaar empfing schon am frühen Morgen unzählige Glückwunschschreiben und Telegramme, darunter Gratulationen von der Königin, dem Prinzen und der Prinzessin von Wales und anderen Mitgliedern der Kgl. Familie, sowie vom König der Belgier. Später folgten zahlreiche, der Gelegenheit entsprechende Geschenke, darunter ein goldenes Tintenfaß vom Thronfolgerpaare. Als die Jubilare in ihr Frühstückszimmer traten, fanden sie an der Wand ein großes Oelgemälde, gemalt von Sir John Millais, welches Gladstone, in einem Armstuhl sitzend, den Arm um seinen Enkel William, Sohn seines ältesten Sohnes W. H. Gladstone, geschlungen, darstellt. Dieses Bild ist ein Geschenk der weiblichen Mitglieder der liberalen Partei und trägt folgende Inschrift: „Das Geschenk englischer, schottischer, wallisischer und irischer Frauen an William Ewart Gladstone und Katharine Gladstone zu ihrem goldenen Hochzeitstage, 25. Juli 1889." Im Laufe des Tages empfing das Jubelpaar eine Menge Glückwunschbesuche. Heute abend findet die Hauptfeier im National Liberal Club statt, der für diesen Zweck in einen wahren Blumentempel verwandelt worden ist.

Das von dem Kardinal Lavigerie an alle Anti=Sklaverei=Comite's erlassene Schreiben hat nach dem „Temps" folgenden Wortlaut:

Ich bin soeben in Luzern eingetroffen, um dem Kongreß der Antisklavereivereine beizuwohnen, welchen ich vor sechs Monaten einberufen habe, und um die letzten Maßnahmen, welche zur Abhaltung dieser Versammlung nöthig sind, zu treffen. Allein ich erfahre heute erst durch eine offizielle Mittheilung, daß der größte Theil der hervorragenden Männer, welche mich von Anfang hoffen ließen, daß sie anwesend sein würden, jetzt nicht kommen können wegen der allgemeinen Wahlen, die bevorstehen. 18 Franzosen, von denen nur 4 Vereinsmitglieder sind, welche an den Verhandlungen theilnehmen können, haben sich bis heute eingeschrieben. Die Gründe, welche sie abhalten, sind solche, daß ich sie nur billigen kann. Ich verstehe, daß alle Personen, welche einen Einfluß in Frankreich ausüben, sich nicht entschließen können, dasselbe zu verlassen in einer Zeit, wo von neuem eine Entscheidung über die Zukunft desselben bevorsteht. Ich kann sie nicht tadeln und bin der Erste, anzuerkennen, daß trotz aller Bedeutung des Antisklavereiwerkes sie in einer so ernsten Lage vor allem Pflichten gegenüber ihrem Lande haben. Andererseits kann ich auch nicht zulassen, daß ein internationaler Kongreß, auf welchem die Interessen und Projekte aller in der großen Frage der afrikanischen Civilisation behandelt werden, ohne Theilnahme einer der großen katholischen Mächte Europas abgehalten wird. Die Elite=Franzosen, welche uns ihre Hilfe versprochen hatten und die in diesem Augenblick durch vitale Interessen Frankreichs verhindert sind, sich uns anzuschließen, würden sich mit Recht wundern, wenn ich es ihnen durch Aufrechterhaltung des unter anderen Umständen festgesetzten Termins unmöglich machen würde, an einer entscheidenden Versammlung für ein Werk, das in ihrer Mitte angeregt worden ist, theilzunehmen. Ich halte es daher für nöthig, den Kongreß von Luzern zu vertagen, was ich hiermit thue auf eine Zeit, in welcher jeder seine Aktionsfreiheit wieder erhalten haben wird. Ich muß mich entschuldigen, daß ich diesen Entschluß in letzter Stunde fasse, allein ich fasse denselben an dem Tage, an welchem ich die oben angeführte Ziffer kennen gelernt habe. Ich rechne zu sehr auf den brüderlichen Geist, welcher die Mitglieder der Antisklavereivereine beseelt, um nicht zu hoffen, daß sie einen Kardinal unterstützen, welcher allen Christen in gleicher Weise die Ausübung ihrer Rechte erleichtern will, und einen Franzosen, welcher, so lange es noch möglich ist es zu verhindern, keines der Interessen seines Vaterlandes opfern will. Empfangen Sie 2c. Charles Kardinal Lavigerie. Erzbischof von Karthago und Algier.

Die Agitation in Norwegen gegen die Union mit Schweden ist im Zunehmen. Am 14. Juli wurde in einem kleinen norwegischen Orte (Ajövik) eine Volksversammlung anläßlich des Jahrestages der Erstürmung der Pariser Bastille abgehalten, zu der sich etwa 4000 Personen eingefunden hatten, und die sich zu einer Demonstration gegen Schweden und die Union gestaltete. Der Dichter Björnstjerne Björnson hielt eine Rede, in der er, nach einem stockholmer Bericht der „Nh. W. Ztg.," unter dem Beifall der versammelten Menge erklärte, daß die Union aufzulösen sei, falls die Schweden die Ebenbürtigkeit Norwegens in derselben nicht ganz und voll anerkennen wollten. Dieser Angriff ist schon seit längerem in einem Theile der norwegischen Presse vorbereitet worden. Der Unionsvertrag von 1815 räumt Schweden einzelne Vorrechte in der Union ein, so z. B. die Leitung der gemeinsamen diplomatischen und konsularischen Angelegenheiten beider Länder. Diese Vorrechte wollen die Unionsfeinde in Norwegen beseitigt wissen, während entgegnet wird, daß gleiche Rechte gleiche Pflichten bedingen, die unionellen Pflichten Schwedens aber weit größer seien als diejenigen Norwegens. Man weiß in Norwegen recht gut, daß Schweden sich nie bewegen lassen wird, auf die Rechte zu verzichten, welche der Unionsvertrag demselben garantirt hat, und daß nicht wenige Schweden die Auflösung des bestehenden unionellen Verhältnisses einem Verzichte auf die leitende Stellung Schwedens in der Union vorziehen. Auf letzteren Umstand bauen die Unionsfeinde in Norwegen ihre Pläne. Es fehlt in Schweden nicht an Politikern, die der Aufhebung des Unionsvertrages lediglich zu dem Zweck das Wort reden, um den Kieler Friedensvertrag von 1814 in sein Recht treten zu lassen, durch welchen Norwegen Schweden zugesprochen wird, die, mit einem Worte, Norwegen annektiren wollen. Einsichtsvolle Norweger haben deshalb schon früher ihre unionsfeindlichen Landsleute gewarnt, das schwedische Nationalgefühl nicht auf eine allzu harte Probe zu stellen; „wer Wind säe, werde Sturm ernten," sagte vor einiger Zeit das leitende norwegische Organ der jetzt in Norwegen am Ruder stehenden Partei in Anlaß eines gehässigen Artikels des Hauptorgans der Unionsfeinde „Verdens Gang." Wie sich jetzt zeigt, haben derartige verständige Stimmen kein Gehör gefunden. Nöthigenfalls dürfte die schwedische Regierung es nicht an entsprechenden Schritten in Christiania fehlen lassen.

Vermischtes.

* [Von großen Ueberschwemmungen] werden nach einem Telegramm des Gouverneurs von Turkestan die Distrikte von Osch, Namagan und Margelan heimgesucht. Viele Brücken, Gebäude und Irrigations=Arbeiten haben sehr stark gelitten. Es wird um staatliche Hilfe gebeten.

— [Das „Wetterläuten" in Tirol.] In einer Zuschrift an die T. R., betr. das sog. „Wetterläuten", d. h. die in Tirol übliche Sitte, zur Abwendung eines Unwetters die Kirchenglocken zu läuten, heißt es: „Vor kurzem wurde die Gegend östlich von Telfs von einem schweren Hagelwetter heimgesucht, das an den Feldfrüchten furchtbaren Schaden anrichtete und besonders die Maisernte gänzlich zerstörte. Als ich zwei Tage später an einem verhagelten Maisfelde vorüberging, schilderte die Besitzerin des Feldes, eine biedere, tiroler Bäuerin, einer Landsmännin die Folgen des Wetters, wobei sie u. a. folgendes äußerte: „Diesmal kann man auch unserm Herrgott keine Schuld geben, denn wenn der Malefizkirchendiener nur einige Minuten früher mit dem Wetterläuten begonnen hätte, so wäre das Wetter, ohne Schaden anzurichten, vorübergegangen. In B. wurde rechtzeitig geläutet, und da hat das Wetter nichts gemacht!" O sancta simplicitas!

— [Verhaftung.] In Hamburg bewegte sich am Mittwoch auf dem Dammthorbahnhof kurz vor Abgang eines Nachmittagszuges ein elegant gekleideter, etwa 30jähriger Herr. Bald darauf erschien auch eine feingekleidete junge Dame, welche auf den Herrn zuschritt und sich mit ihm eifrigst unterhielt. Beide wurden von einem etwas entfernt stehenden Herrn beobachtet, welcher eifrigst in einem Buche mit kleinen Photographien blätterte. Es war der Kriminalbeamte H., der das Verbrecheralbum en miniature bei sich führte, und dem die Physiognomie des feinen Herrn sehr bekannt vorgekommen war. Endlich hatte er gefunden was er suchte. Es hatte bereits geläutet und das Paar war in den Zug gestiegen, allein auf einen Wink des Beamten wurde dasselbe aufgefordert, das Kupee wieder zu verlassen. Während der feine Herr erblich, erschien die Dame vollkommen ruhig, nur etwas erstaunt über die sonderbare Handlungsweise des Beamten. Herr H. stellte sich darauf dem fremden Herrn vor mit dem Bemerken, daß er wahrscheinlich das Vergnügen habe, einen Herrn R., von Profession rückfälliger Betrüger und mehrjähriger Zuchthäusler, vor sich zu sehen. Der also Angeredete konnte nicht leugnen, diese schon seit langer Zeit von der Polizei gesuchte Person zu sein, und durfte daher auch eine Einladung des Beamten, ihm zu folgen, nicht abschlagen. Er wurde dann vorläufig auf Staatskosten einlogirt. Der Verhaftete ist zuletzt in Itzehoe wegen wiederholten Betrugs im Rückfall mit fünf Jahren Zuchthaus bestraft worden und trieb in der letzten Zeit den Schwindel, jungen Damen vortheilhafte Stellen nach auswärts zu versprechen und sie dann selbst dorthin zu geleiten. Vorher eignete er sich jedoch den Gepäckschein der Damen an. Wenn man hierauf am Ziel angelangt war, ließ er sich das Gepäck, in welchem sich gewöhnlich auch das Baarvermögen der Damen befand, einhändigen und verschwand, seine Schutzbefohlenen hilflos zurücklassend. Auch die vorerwähnte junge Dame sollte in der angegebenen Weise um ihre Effekten und ihr Baarvermögen betrogen werden. Der Gepäckschein wurde in seinem Besitz vorgefunden und der Dame wieder ausgehändigt.

— [Auch ein Verlust.] Lieutenant A.: „So niedergeschlagen, Kamerad, Malheur gehabt?" — Lieut. B.: „Kolossal, bin schmählich beim Konkurs Löwenstein hereingefallen. — A.: „Teufel, Kamerad, hatte auf Ehre nicht gewußt, daß Sie noch Kapitalien ausstehen haben." — B.: „Gott bewahre, der Kerl hat mir ein paar hundert Thaler geliehen. Jetzt soll ich's in acht Tagen an den Konkursverwalter zahlen!"

— [Personalnachrichten.] Frau Fanny Lewald ist in Dresden an einer Rippenfellentzündung schwer erkrankt, man hofft aber die Patientin, die im 79. Lebensjahre steht, herzustellen. — Aus Paris kommt die Nachricht, daß Saint=Saëns schwer erkrankt ist. Der Wiederaufnahme seines Werkes „Heinrich VIII." hat er am letzten Dienstag noch beigewohnt, bei der Wiederholung desselben hat er sich jedoch bereits in so leidendem Zustande befunden, daß er das Bett hüten mußte. — Wie aus Paris mitgetheilt wird, starb am 24. d. in Allevard les Bains (Isère) der Brigadegeneral Cousin Montauban, Graf von Palikao. Sein Vater hatte sich in China ausgezeichnet und Napoleon III. war so für ihn eingenommen, daß er ihn zum Herzog von Peking machen wollte. Der General dankte aber und bat sich einen bescheideneren Titel aus.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. Juli.

Berlin, 26. Juli.

Aktiva:				
1) Metallbest. (der Bestand an kursfähigem, deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausl. Münzen) das Pfund fein zu 1392 M. berechnet	M.	906,841,000	Zun.	6,610,000
2) Best. an Reichskassenscheinen	"	21,010,000	Zun.	250,000
3) do. an Noten anderer Banken	"	10,171,000	Abn	531,000
4) do. an Wechseln	"	520,873,000	Zun.	12,013,000
5) do. an Lombardforderungen	"	63,188,000	Abn.	5,319,000
6) do. an Effekten	"	13,193,000	Zun.	1.788,000
7) do. an sonstigen Aktiven	"	33,299,000	Abn.	2,642,000
Passiva:				
8) das Grundkapital	M.	120,000,000		unverändert
9) der Reservefonds	"	24,435,000		unverändert
10) der Betrag der uml. Noten	"	980,699,000	Abn.	37,420,000
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	"	439,000,000	Zun.	48,410,000
12) die sonstigen Passive	"	651,000	Abn.	153,000

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Paris, 26. Juli, nachm., Schlußbericht. (Telegr.) Weizen fest, per Juli 22,75, per Aug. 22,90, per Sept.=Dez. 23,60, per Nov.=Febr. 24,00. Roggen ruhig, per Juli 14,00, per Nov.=Febr. 14,75.
* Antwerpen, 26. Juli. (Telegr.) Weizen fest. Roggen fest. Hafer still. Gerste behauptet.
* Amsterdam, 26. Juli. (Telegr.) Weizen auf Termine niedriger, per Nov. 208 Roggen loco und auf Termine niedriger, per Okt. 139 à 138 à 137 à 138.
* Petersburg, 26. Juli. Weizen loco 11,75. Roggen loco 7,25. Hafer loco 4,60.
* London, 26. Juli. (Anfangsber.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 36,360, Gerste 56,110, Hafer 90,640 Qrts. Sämmtliche Getreidearten ruhig, fest.
* London, 26. Juli. (Schlußber.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 36,360, Gerste 56,110, Hafer 90,640 Qrts. Weizen allgemein fest, fremder eher weniger gefragt, übrige Artikel fest, ruhig, russischer Hafer sehr fest.
* Liverpool, 26. Juli. Weizen 1 d. höher.
* New=York, 25. Juli. (Telegr.) Rother Winterweizen loco $89^5/_8$, Weizen per Juli $87^3/_4$, per Aug. $86^1/_2$, per Dez. $89^1/_8$.

Petroleum.

* Bremen, 26. Juli. (Schlußber.) Petroleum fest, aber ruhig, Standard white loco 7,30 bez.
* Antwerpen, 25. Juli. (Telegr.) (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco $18^1/_4$ bez., u. Br., per Juli $18^1/_4$ Br., per Aug. $18^1/_4$ Br., per Sept.=Dez. $18^1/_4$ bez. u. Br. Ruhig.
* New=York, 25. Juli. (Telegr.) Raffinirtes Petroleum 70% Abel Test in New=York 7,40 Gd., do. Philodelphia 7,40 Gd. Rohes Petroleum in New=York 7,60, do. Pipe line Certificates per Aug. $100^3/_4$. Stramm.
* New=York, 26. Juli, vormittags. (Telegr.) Petroleum (Anfangskurse). Pipe line certificates per Aug. $100^1/_2$.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 25. Juli. (Pol.=Präs.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 20—30 M., Speisebohnen, weiße 22—40 M., Linsen 30—60 M. per 100 kg.
* Berlin, 26. Juli. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco fest. Termine —. Gekündigt — t. Kündigungspr. —,— M. Durchschnittspreis — M. Loco 123—126 M. nach Qual., per diesen Monat —,—, per Sept.=Okt. —,— bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M. Futterwaare 143—158 M. nach Qualität.
* Wien, 26. Juli. (Telegr.) Mais per Juli 5,55 Gd., 5,60 Br., per Sept.=Okt. 5,67 Gd., 5,72 Br.
* Pest, 26. Juli. (Telegr.) Mais per Aug.=Sept. 5,33 Gd., 5,35 Br., per Mai=Juni 1890 5,71 Gd., 5,73 Br.

London, 26. Juli. (Telegr.) Mais ruhig, fest.
* Liverpool, 26. Juli. (Telegr.) Mais $^1/_2$ d. höher.
* New=York, 25. Juli. (Telegr.) Mais $44^1/_8$.

Mehl.

* Berlin, 26. Juli. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack. Termine matter. Gekündigt —,— Sack. Kündigungspreis —,— M., per diesen Monat und per Juli=Aug. 22,35 bez., per Aug.=Sept. —, per Sept.=Okt. 22,45 bez., per Okt.=Nov. —,— bez., per Nov.=Dez. 22,75 bez.
* Berlin, 26. Juli. Weizenmehl Nr. 00 25,75—23,75, Nr. 0 23,75 bis 21,75 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 22,50—20,75, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 23,50—22,50 bez. Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack.
* Paris, 26. Juli, nachm. (Anfangsbericht.) (Telegr.) Mehl ruhig, per Juli 53,80, per Aug. 54,10, per Sept.=Dez. 54,60, per Nov.=Febr. 55,00.
* Paris, 26. Juli, abends (Schlußbericht.) Mehl behauptet, per Juli 53,80, per Aug. 54,25, per Sept.=Dez. 54,75, per Nov.=Febr. 54,90.
* London, 26. Juli. (Telegr.) Mehl fest, ruhig.
* Liverpool, 26. Juli. (Telegr.) Mehl 1 d. höher.
* New=York, 25. Juli. (Telegr.) Mehl 3 D. 25 C.

Stärke. Kartoffelmehl.

* Berlin, 26. Juli. (Amtl.) Kartoffelmehl per 100 kg brutto inkl. Sack. Loco —. Termine —. Gek. — Sack. Kündigungspreis — M. Prima=Qualität loco —,— M. nach Qualität, per diesen Monat —,— M., per Juni=Juli —,— M. Durchschnittspreis — M.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg brutto inkl. Sack Loco — bz. Termine —. Gek. — Sack. Kündigungspreis —,—. Durchschnittspreis — M. Prima=Qualität loco —,— bez. u. Br., per diesen Monat —,— M., per Juni=Juli —,— bez.

Stroh. Heu.

Halle, 27. Juli. (Bericht über Heu und Stroh. Mitgetheilt von Walter Fritze, Heu= und Stroh=Exportgroßgeschäft.) Roggen=Langstroh (Handdrusch) 3,30—3,75 M., Maschinenstroh 2,00—2,60 M. Hiesiges Heu 4,00—4,50 M., steigend. Auswärtiges Heu 3,75—4,25 M., Kleeheu 4,00—4,75 M.
* Berlin, 25. Juli. (Pol.=Präs.) Richtstroh —,— M., Heu —,— M. per 100 kg.

Baumwolle.

* Liverpool, 26. Juli. (Telegr.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 4000 B.
* Liverpool, 26. Juli. nachm. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 7000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Ruhig.

Middl. amerikan. Lieferung: Juli=Aug. 6 Käuferpreis, Aug.=Sept. 6 d. do.
* New=York, 25. Juli. (Telegr.) Baumwolle in New=York $11^1/_4$, do. in New=Orleans 11.

Wolle.

* Manchester, 26. Juli. (Telegr.) 12r Water Taylor 7, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton $8^5/_8$, 32r Mock Brooke $8^3/_4$, 40r Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson $10^1/_4$, 32r Warpcops Lees $8^1/_2$, 36r Warpcops Rowland 9, 40r Double Weston $9^7/_8$, 60r Double courante Qualität $13^1/_4$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 174. Stetig.

Chemische Produkte.

* London, 25. Juli. Chilisalpeter 8 sh. 6 d. für gewöhnliche, 9 sh. — d. bis — sh. für chemische Sorten.

Metalle.

* Breslau, 26. Juli. (Telegr.) Zink umsatzlos.
* Glasgow, 26. Juli. (Telegr.) Roheisen. Mixed numbers warrants 45 sh. 2 d. Fest.
* Glasgow, 26. Juli. (Telegr.) Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 45 sh $3^1/_2$. d.
* Amsterdam, 26. Juli. (Telegr.) Bancazinn $54^1/_4$.
* London, 26. Juli. (Telegr.) Chili=Kupfer $41^5/_8$, per 3 Monat $40^3/_4$.
* London, 25. Juli. Zinn 90 Lstrl. Kupfer 41 Lstrl. Zink $19^3/_4$ Lstrl. Blei, engl. $12^1/_2$ Lstrl., span. $12^3/_8$ Lstrl. Quecksilber $9^1/_2$ Lstrl.
* New=York, 25. Juli. Zinn, Streits 19,90 Doll. Eisen, Nr. 1 Coltnes 21,50 Doll.
* New=York, 25. Juli. (Telegr.) Kupfer per Aug. nominell.

Künstl. Düngemittel. Futterartikel.

** Magdeburg, 26. Juli. (Bericht von Lutze u. Heimann.) Chilisalpeter. Der Markt bewahrte auch in letzter Woche bei fester Tendenz seine ruhige Haltung und wurde nur weniges bei ziemlich unveränderten Preisen gehandelt. Heutige Notirungen sind: Juli=Aug. 8,35 M., Aug.=Sept. 8,45 M., Okt.=Nov. 8,60 M., Febr.=März 1890 8,90 M. — Futterartikel anhaltend fest und höher bezahlt.

Viehmärkte.

* Berlin, 26. Juli. Städtischer Central=Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Am heutigen kleinen Markt einschließlich des gestrigen Auftriebs und Vorhandels standen zum Verkauf: 999 Rinder, 717 Schweine, 961 Kälber und 421 Hammel. Von Rindern wurden etwa 650 Stück geringer Waare zu knappen Montagspreisen umgesetzt. — Schweine wurden bei ziemlich glattem Geschäft ausverkauft. Bei inländischer Waare fehlte Prima. Man zahlte für IIa und IIIa. 50—56 M. für 100 Pfd. mit 20 Proz. Tara. Bakonier (15 Stück) erzielten 47—53 M. für 100 Pfd. mit 50 Pfd. das Stück. — Der Kälberhandel gestaltete sich wie am Montag ruhig zu annehmbaren Mittelpreisen. Ia. 47—56 Pf., ausgesuchte Stücke darüber, IIa. 34—44 Pf. pro Pfund Fleischgewicht (d. i. das Gewicht der vier Viertel, auf welche der für das Stück gezahlte Preis nach Abzug des durchschnittlichen Werthes von Haut, Kopf, Füßen, Eingeweiden oder „Kram" 2c. vertheilt worden ist). — Hammel blieben ohne Umsatz.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 24. Juli.

Aufgeboten: Der Bautechniker Wilhelm Karl Brand und Sophie Marie Voigt (Wörmlitzerstr. 32). Der Maler Karl Alfred Viktor Plobist und Marie Wilhelmine Helene Albrecht (Kl. Ulrichstr. 7 und Graseweg 20). Der Hauptsteueramtsdiener Christian Karl Ebert und Auguste gesch. Köhler geb. Puppe (Ankergasse 2 und Steg 21). Der Handarbeiter Friedrich Wilhelm August Bormann und Karoline Wilhelmine Händler (Brunnengasse 9).

Eheschließung: Der Kontorist Karl Ludwig Wilhelm Krüger und Anna Marie Altermann (Sophienstr. 32 und Graseweg 21).

Geboren: Dem Kaufm. Paul Ernst ein S., Johannes Franz Richard (Georgstr. 6). Dem Bezirksfeldwebel Hermann von der Osten eine T., Nanny Hermine Emilie (Schwetschkestr. 36). Dem Gastwirth August Sergel ein S., Friedrich Wilhelm Johannes (Töpferplan 1). Dem Bergmann August Asch eine T., Anna Karoline (Kl. Ulrichstr. 22). Dem Maurer Leopold Rappsilber eine T., Frieda Marie Alma (Weingärten 21). Ein unehel. S.

Gestorben: Des Seiler Theodor Wilke S. Albert Paul, 4 M. (Spitze 2). Des Lackirer Karl Kürschner S. Friedrich Alfred, 4 M. (Ludwigstr. 18). Des Fabrikwächter Franz Finsch S. Otto Kurt, 8 M. (Schwetschkestr. 17). Die Wittwe Emilie Hetzschold geb. Gast, 58 J. (Diakonissenhaus). Des Maurer Wilhelm Albitz gen. Hanisch S. Georg Paul, 1 J. (Breitestr. 4). Des Arbeiter Willmar Zobel T. Anna Emilie Minna, 3 M. (Viktoriaplatz 4). Zwei unehel. S.

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

26. Juli. Eheschließung: Der Handarbeiter S. Kucharzate und B. F. A. Lindenhahn (Eichendorffstr. 36).

Geboren: Dem Müller F. A. Janke eine T. (Triftstr. 4). Dem Bahnarbeiter O. F. M. Leißling eine T. (Triftstr. 28). Dem Kupferschmied R. A. Windweh ein S. (Hohestr. 13). Dem Handarbeiter K. G. Reich ein S. (Hohestr. 4). Dem Handarbeiter F. W. Schulz ein S. (Hohestr. 4). Dem Zimmermann M. G. Buchenauer eine T. (Königsberg 5).

Gestorben: Des Maurer H. J. Schubert S., 1 J. 4 M. 2 T. (Auguststr. 10). Ein unehel. S. (Gr. Brunnenstr. 48). Eine unehel. T. (Gr. Brunnenstr. 19). Des Drehorgelspieler F. W. K. Lachmund T., 6 M. 7 T. (Auguststr. 65). Des Maurer R. Edler S., 10 T. (Wittekindstr. 19). Des Grubenarbeiter A. Weinert S., 9 M. 14 T. (Auguststr. 57).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 26. bis 27. Juli.

Preußischer Hof. cand. theol. Heede a. Wohlenrode. Fabrikant Beyer m. Sohn a. Plauen i/V. Frau Bock a. Chemnitz. stud. math. Tewes a. Berlin. Amtsger.=Sekr. Aschke a. Elbing. Lehrer Keßler a. Gotha. Kaufleute: Müller a. Bernburg. Kreß a. Leipzig. Mennicke m. Gem. a. Hamburg.

Stadt Berlin. Zahntechniker Striegnitz a. Eisleben. Fr. Reimann, stud. theol. Reimann, Ingenieur Winzig u. Guderberg a. Breslau. Fabrikant Landsberg a. Stuttgart. Kaufleute: Heinrich u. Laugenfeld a. Berlin. Göbrein a. Aschersleben. Werner m. Gem. a. Adorf. Ahlfeld a. Bernburg. Heinecke a. Gera.

Deutscher Hof. Ingenieur Hofmann a. Schönebeck. Direktor Beutzel a. Teplitz. Apotheker Luis a. Frankenberg. Rentner Schiricke a. Berlin. Kaufleute: Arnecke a. Berlin. Lange a. Herford. Canning a. London. Lutz a. Eßlingen. Schneider a. Hamburg. Pries a. Eckernförde. Krüger a. Kottbus. Brühl a. Wiesbaden. Vater a. Leipzig. Becker a. Dresden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890728052/fragment/page=0001
DFG

Die Arbeits-Nachweisstelle des Vereins für Volkswohl
Halle a/S., roth. Thurm
sucht mehrere Mädchen und Knechte nach dem Lande, einige Mädchen für Haus und Küche nach hier.
Vorhanden sind j. Mädchen, w. sich im Haushalte ausbilden wollen, sowie ein j. Mann, 16 J., schon 2 J. im Colonialw.-Gesch. thätig, sucht weitere Stellung um sich auszubilden.
Der Verwalter.

Hallesches Plac.-Institut,
Gr. Wallstr. 1c. C. Schröder.
Ein Kaufmann als Geschäftsführer für ein hies. Hotel gesucht. Gehalt mon. 75 ℳ fr. Stat. (Cladierspiel verlangt).
Junger Mann mit guter Handschrift, der einfache Buchführung kann.
Lagerist für Getreide- u. Düngemittel.
Gärtner, der zugleich die Jagd beaufsichtigen kann, pr. 1. Sept. od. 1. Okt.
Hofinspector, Geh. 75 ℳ, fr. Wohn. u. Heiz., ged. Militärs m. Pens. bevorz.
Forstaufseher, Meldg. bis 1. Septbr.
Stellungen aller Branchen.
Bei Anfragen 20 ₰ in Marken erbeten.

Malergehilfen
für dauernde Arbeit sofort gesucht.
H. Franke, Wörmlitzerstr. 10.

4 bis 6 Glasergesellen,
aber nur gute Arbeiter, erhalten sofort dauernde Accordarbeit.
E. Zipprich, Glasermeister.

Tischlergesellen sucht Steinweg 28a.

Bautischler gesucht
Fritz-Reuterstraße 5.

Tüchtige
Maschinenschlosser,
welche nach Zeichnung zu arbeiten verstehen, werden sofort gesucht.
Adolf Bleichert & Co.,
Specialfabrik für den Bau von Drahtseilbahnen,
Leipzig-Gohlis.

3 tüchtige Geschirrführer
werden bei gutem Lohne sofort gesucht.
F. Korte, Dampfziegelei,
Unterwiederstedt b/Sandersleben.

Tüchtige Eisendreher
bei gutem Lohn gesucht. Offerten unter **1680 R.** an die Expedition d. Ztg.

Tüchtige Schlosser
werden gesucht bei
F. Lindenhahn, Königstr. 8.

Tüchtige Stemmer u. Nieter
stellt bei hohem Lohn und dauernder Beschäftigung sofort noch ein
Die Dampfkessel-Fabrik von Seiffert & Melzer.

☞ **Zimmerleute** ☜
werden angenommen Neubau Merseburgerstraße 13c oder Giebichenstein Brunnenstraße 48. **W. Meyer.**

Schlosser oder Schmiede,
aber nur tüchtige, zuverlässige Leute, die sich als solche ausweisen, für dauernde Beschäftigung im Sommer und Winter, werden bei hohem Lohn und Accord engagirt. Meldungen Mittags 10 bis 12½ Uhr.
Merseburgerstraße 38.

2 tücht. **Schlossergesellen** gesucht
Giebichenstein, Gr. Gosenstraße 2.

Zuverlässigen **Kesselheizer** sucht
Otto Necke, Schützengasse 20.

Tüchtige **Möbeltischler** werden gesucht **Alte Promenade 12.**

Maurer werden angenommen
Zwingerstr. 26, F. Fromann.

Ein älterer **Seifergeselle** gesucht
Gr. Klausstraße 6.

Ein Mann in den 30er Jahren, verheirathet, ehrlich und strebsam, sucht einen Posten als Kastellan, Kassenbote oder irgend einen Aufsichts-Posten.
Gefl. Offerten unter **C. 5173 an J. Barck & Co.** erbeten.

Unverh. Arbeiter mit gut. Zeugnissen gesucht **Gr. Steinstr. 32a.**

Ein Hausknecht zum 1 August gesucht **Kl. Ulrichstraße 34, I.**

Pferdeknechte, Haus- u. Viehmädchen sof. ges., Ammen, die 3—5 M. gest. haben, sof. ges. d. Fr. Röttscher, Trödel 22, I

Ein junger **Bursche** von 18 Jahren, welcher versteht mit Pferden umzugehen, wird sofort gesucht.
C. Heyer, Magdeburgerstr. 8, I.

Kutscher, Pferdeknechte, Kuhfütterer, Schäfer, Hausburschen, Kellner und Kellnerlehrlinge erh sofort und 1. Oktober Stellen durch Frau **Lüdicke, Kurzegasse 1.**

Ein **zuverlässiger Bursche,** mögl. von auswärts, wird **sofort gesucht**
Hugo Messing, Georgstr. 6.

Hausbursche sofort gesucht
Herrenstraße 1.

Ein **Hausbursche** wird angenommen
Laurentiusstraße 1.

Lehrlings-Gesuch.
Für meine Drogen- und Farbenhandlung suche ich per 1. Oktober einen **jungen Mann** mit guten Schulkenntnissen als **Lehrling.** Gewissenhafte Ausbildung zugesichert. Kost u. Logis im Hause.
Gefl. Offerten unter **1689 B.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein **junger Mann** mit entsprechender **Schulbildung,** der sich dem **Buchhandel** widmen will, findet bei mir jetzt od. später **Stellung als Lehrling.**
Schönebeck a/Elbe.
R. Neumeister.

Für mein Landesproducten-Engros-Geschäft, verbunden mit Materialwaaren-Detail suche zum 1 Oktbr. einen Lehrling. Näheres unter **F. H.** Hauptpostlagernd.

Ein Sohn ordentl. Eltern, welcher Lust hat die
Brod- und Feinbäckerei
zu erlernen, als
Lehrling
per sofort gesucht. **F. Goetze, Steinweg 28.**

Ich suche einen kräftigen Hausburschen vom Lande.
W. Reichert, Geiststraße 40.

Perf. **Maschinennähterinnen** W. W. (Wochenlohn 12 ℳ) u. **Zuarbeiterinnen** (Wochenl. 9 ℳ) für **Oberhemden u. Damenwäsche** gesucht. Reise wird vergütet. **Leipzig. Wäschecoufection** v. **R. Müller,** Klostergasse 5, Tr. C, 2r.

Modes.
Suche eine selbstständige **Putzarbeiterin,** welche schon in feinen Geschäften thätig war. Offerten u. **1702 P.** befördert die Exped. dieser Zeitung.

Jung. **Mädchen,** welche d. Kochen u. die Wirthschaft gründl. erlernen w., belieben Offerten unter **D. H. 5134** bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

Ein junges, anständiges **Mädchen** (Waise), welches in häuslichen Arbeiten, sowie in Maschinennähen, Schneidern und Handarbeiten nicht unerfahren ist, sucht zu ihrer Vervollkommnung zum 1. Okt. d. J. Stellung in einem feineren Haushalt. **Gehalt nicht beanspruht,** dagegen **Familienanschl. erwünscht.** Gefl. Offerten wolle man u. **1692 E.** in der Exped. dieser Ztg. niederlegen.

Ges. z. 15. Sept. e. geb. ev. Frl. n. u. 28 J., gewandt u. tücht. z. Pfl. e. kränkl. D. u. Führ. ihres kl. Haushs. Geschickl. i. Handarb. erford., Kenntn. i. Schneid. erw. Gefl. Off. an
Fr. **von Fischer,** Köthen.

Geübte **Buntfärberinnen** finden Beschäftigung **Geiststraße 15,** I.

Wegen Krankheit des jetzigen Mädchens wird sofort oder bald ein zuverlässiges, ordentliches **Dienstmädchen** gesucht **Leipzigerstraße 91, II.**

Tüchtige Schürzennäherin gesucht Hospitalplatz 9.

Zum 15. Aug. oder später findet eine **tüchtige, selbständige Putzarbeiterin** gute dauernde Stellung. Familienanschluß, Sonntags Geschäft geschlossen. Zeugn., Photogr. u. Gehaltsanspr. zu senden an **Carl Nicolaus** in Calbe (Saale), Posamenten-, Putz- und Modewaaren.

Aelt. u. jüng. **Occ.-Wirthschafterinnen** finden Stellen d. **Pauline Fleckinger,** Rannischestraße 19.

Ordl. Mädchen erhalten hier u. außerhalb jederzeit gute Stellen d. **Pauline Fleckinger,** Rannischestr. 19.

Kochlehrling-Gesuch.
Junge Mädchen, welche das Kochen gründlich erlernen wollen, auch unentgeltlich, wollen ihre Offerten einschicken unter **1697 K.** an die Exped. d. Ztg.

Suche für ein williges, **junges Mädchen,** welches bei mir die häusliche Landwirthschaft erlernt hat, unter Leitung der Hausfrau zum 1. Okt. cr. **anderweitig Stellung als Mamsell.** In feiner Küche, Milchwirthschaft und Federviehzucht erfahren.
Ebendaselbst **findet ein junges Mädchen,** welches Lust hat, die Wirthschaft zu erlernen, zum 1. Oktober cr. wieder **Stellung.** Offerten u. **1701 O.** an die Exped. d. Ztg.

Ein **ält. Mädchen** (8 Jahri. d. Stelle) sucht ruh. Dienst **Völbergasse 2a,** I.

Ein recht anst. **Mädchen** für Alles mit gutem Buch sucht 1. od. 15. August Stelle durch Frau **Gustjahr, Giebichenstein,** Reilstraße 27 a.

Eine geprüfte **Kindergärtnerin** sucht z. 1. Oktober Stellung in Halle od. Umgegend. Nähere Auskunft ertheilt **A. Burghardt, Leipzigerstr. 17.**

Eine geübte Maschinennähterin sucht Beschäft. **Bauhof 5, D.,** b. Fr. Stein

Tücht. Mädchen werden gesucht und nachgewiesen, 1 kräft. Hausbursche gef. durch Fr. **Ehrenkönig,** Kl. Ritterg. 2

10—12 Mädchen auf Mäntel nimmt an **Schraunn,** Gr. Ulrichstraße 52.

Ein kräftiges Kindermädchen von 16 bis 17 J. 1. Aug. ges. Herrenstraße 26

Ein j. Mädchen, welche schneidern kann, gesucht d. Fr. Röttscher, Trödel 22, I.

Anständige Aufwärterin gesucht **Wuchererstr. 36, II. Et. links.**

Aufwartung ges. Thomasiusstr. 2, II. r.

Ein ordentl. ehrl. Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Breitestraße 11, I.

Ein **Mädchen** für Küche und Haus sowie eine **Aufwartung** sofort oder 15. August gesucht von
E. Busch, Königstraße 23a, part.

Ein fleißiges, ordentliches **Mädchen** mit guten Attesten sucht **Diemitz Nr. 1.**

Gesucht für sofort oder 1. Aug. ein ordentliches **Dienstmädchen,** das etwas kochen und die Hausgeschäfte besorgen kann, zu kinderlosem Ehepaar. Zu melden Nachm. 3—5 Zwingerstr 21, II.

Mehr. jüng. Mädchen für leichte St. u. Mädch. f. Küche u. Haus 1. o. 15. Aug ges. d. Frau **Kühn,** Kl. Ulrichstraße 5.

Köchin, Stuben- Haus- u. Kindermädchen erhalten gute Stellen durch Frau **Lüdicke, Kurze Gasse 1.**

Gut empfohlene Mädchen suchen bald Stelle. Hausbursche sofort gesucht d. Frau Fleckinger, Jägergasse 1.

Tücht. Mädchen suchen sofort Stelle in f. Privath., auch nach auswärts, durch Frau **Erfurth,** Gr. Brauhausgasse 9.

Heirath! Unter strengster Discretion erhalten
☞ Damen u. Herren sofort ☜
reiche Heirathsvorschläge
aus allen Gegenden Deutschlands, Oesterreichs, Ungarns ꝛc. in gut verschlossenem Couvert. Porto 20 Pf. für Damen frei.
General-Anzeiger Berlin SW 61. (Amtlich registrirt, einzige Institution).

Damen finden Rath discr. Frau **E. Lattke, Berlin,** Holzmarktstraße 1, Hof links part.

Damen finden tcdl. Aufnahme b. Frau verw. **Kunkel,** Hebamme, in **Schkeuditz,** Bahnhofstraße 62.

Für ein armes vierjähriges Mädchen werden gute Pflegeeltern gesucht
Werthe Offerten unter **M. 4552** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Stroh
jeden Posten kauft gegen Baarzahlung die Papierfabrik in Zörbig.

Erdbeerpflanzen
in schönen dankbaren Sorten 100 Stück Mk. 2,50.
Quedlinburg. C. Grube.

Noch ca. 800 Stück **Weiß-Pinsel,** garantirt beste Waare, gebe auch dutzendweise ab. **G. Helfer,** Bürstenfabrikant, **Buttstädt i. Th.** — NB. Auch nehme noch 2—3 Lehrlinge unter Zusich. moral. u. prakt. Ausbildung in die Lehre.

Haasenstein & Vogler,
Halle, Große Märkerstraße 27, I. nahe am Markt
befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.
Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet v. ½8—7 Uhr.

Geschäftslokal,
I. Etage, circa 18 Meter Schaufensterfront, im Neubau **Leipzigerstraße 5,** ist im Ganzen oder getheilt zu **vermiethen.** Desgleichen ein parterre belegener **Laden.**
Reflektanten erfahren alles Nähere durch den Eigenthümer **Louis Bauchwitz, Halle a. S.,** Leipzigerstraße 3.

Tüchtige Bergleute und Arbeiter
finden in unserm Bergbaubetrieb bei **hohem Lohne dauernde Arbeit. Reisekosten werden bei Annahme vergütet.** Anmeldungen **vorher** an Herrn Grubeninspektor Pfister hierselbst.
Harbke (Poststation), im Juli 1889.
Harbker Kohlenwerke.

Verkauf

Eine **Dampfpreßkohlensteinfabrik,** verbunden mit Handlung sämmtlicher **Brennmaterialien,** als **Böhmische Braunkohlen, Briketts, Förderkohle, Grudecoaks, Steinkohlen u. Brennholz,** soll Verhältnisse halber **verkauft werden.** Diese Fabrik, gegründet 1868, verbessert und vergrößert von Jahr zu Jahr, ist mit sämmtlichen Maschinen der Neuzeit entsprechend eingerichtet und besitzt genügende Trocken- und Lagerschuppen. Tägliche Production 50/60 Tausend gut brikettartig gepreßte Kohlensteine. Bedeutender Absatz in einer Garnison- und Kreisstadt von 26 Tausend Einwohnern, an einem verkehrreichen Fluß mit durchgehender Kettenschifffahrt und in daran liegenden größeren Dörfern. Die Fabrik hat eigenes Bahngeleis, Kohlengruben in der Nähe und erhält durch Vergrößerung des Bahnhofes und durch Anschluß einer neuen Bahnlinie noch günstigere Lage. Auch ist genügendes Terrain zur Erweiterung der Fabrik oder eines anderen Geschäfts vorhanden. Preis nach Uebereinkunft. Unkr. unter **O. C. 325** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Magdeburg.**

Meine gutgeh. Dampfziegelei, ¾ St. von Erfurt, an der Landstr. gelegen, wo ich 2—3 Millionen gute Backsteine jährlich verfertige, ohne Ziegeln u. s. w., Reingewinn 25 bis 30%, will ich sofort mit sämmtlichem Inventar **verkaufen.** Zur Uebernahme gehören 50—60,000 ℳ Off. sub **G. 300** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Erfurt,** Anger 39.

Ein Hausgrundstück
in **Leipzig** mit gutgehendem **Lastfuhrwerk** und alter ausdauernder Kundschaft ist sofort oder später **verkäuflich.** Anzahl. nach Uebereinkommen. Adr. von Selbstkäufern erbeten unter **M. O. 244** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Leipzig.**

Werkstelle mit Laden, f. jed. Gesch. pass., sof. zu verm. **Dryanderstr. 4.**

Ein **elegantes Reitpferd,** auch absolut zuverlässig, für 1200 ℳ auf der **Domaine Carlsroda bei Rosla** (Harz) **zu verkaufen,** desgl. **150 Mutterschafe** und **150 Lämmer.**

Eine gebrauchte
Restaurationslaterne
wird zu **kaufen gesucht.** Offerten unter **C. J. 4819** bef. **Haasenstein & Vogler,** Act.-Ges., **Halle a. S.**

Eine in guem Zustande befindliche **Ladeneinrichtung,** ca. 4 m l., für Colonialwaarengeschäft gesucht. Offerten sub **C. C. 4804** an **Haasenstein & Vogler** hier.

Barbier-Laden
zum **1. Oktober zu vermiethen**
Leipzigerstraße 37.

Ein **junger Kaufmann** sucht in **Trotha** oder in der Nähe eine **möblirte Wohnung,** event. volle Pension p. 1. August cr. Offerten sub **P. L. 355** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

2. Etage, 2 St., 3 K., K. und Zubehör, sofort oder 1. Oktober zu vermiethen **Herrenstraße 7,** Eckladen.

Damen finden Monate zuvor **sehr gute Aufnahme** und Pflege bei **Auguste Kanroff,** Hebamme, Eutritzsch, Leipzigerstr. 56.

50,000 Mark
im Ganzen oder getheilt sind zu 4% Zinsen auf Ackersicherheit zur ersten Stelle z. 1. Oktbr. auszuleihen. Off. sub **C. B. 4802** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Ein Antheilschein über 1000 ℳ Antheil am **Conf.-Gesch. d. Allg. Börsen-Zeit.** mit div. Berecht. v. 1. Jan. cr. s. bill. ced. w. Off. unter **Z. R. 444** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW.,** Leipzigerstr.

In eine gutgehende **Dampfziegelei** wird für den am 1. Okt. austretenden
Theilhaber
ein Anderer gesucht, welcher auch, wenn er 40—50,000 ℳ einzahlt, richtiger Compagnon werden kann. Geschäft gut, 25—30% Reingewinn. Off. sub **K. 500** an **Haasenstein & Vogler, Erfurt,** Anger 39 erbeten.

Eine **deutsche Firma** mit Filiale in **Brüssel,** welche die **Brauereien** in **Belgien, Holland** u. **Frankreich** regelmäßig besucht, wünscht anerkannte leistungsfähige Häuser in
Gerste und Malz
commissionsweise **zu vertreten.** Feinste Referenzen geboten. Off. unter **R. 61405b** befördern **Haasenstein & Vogler,** A.-G. in **Mannheim.**

Reisende und Agenten
bei hohem Verdienste gesucht.
A. Plautsch, Gr. Schlamm 4.

Einen **Kellnerlehrling** sucht fof. Restaurant „Stadt Brandenburg".

Ein Lehrling
wird für ein größeres
Getreidegeschäft
unter günstigen Bedingungen per 1. Oktober cr. **gesucht.** Gefällige Offerten sub **C. H. 4813** bef. **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Halle a. S.**

Sohn anst. Eltern sucht in einem kaufmänn. Büreau als **Lehrling** in Stelle zu treten. Gefl. ausf. Offerten bef. unter **C. L. 4831 Haasenstein & Vogler.**

Geübte Dütenkleber
finden dauernde Beschäftigung.
G. Clauss Nachf.,
Papierwaarenfabrik,
Große Märkerstraße 23.

Suche sofort
2 tüchtige Schlosser
sowie
1 tüchtigen Schmied,
guten Feuerarbeiter.
A. Nachtigall,
Osterfeld, Bauschlosserei.

Tüchtige Schlosser
finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der **Schlosserei** von **H. Zimmermann, Kassel,** Orleanstraße. Ev. Reisevergütung.

Kupferschmiede-Gesellen
finden in Hamburg, Altona und Umgegend dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn (40 bis 50 Pfennig pro Stunde). Reise wird vergütet.
Der Strike der Kupferschmiede-Gesellen hier hat mit der Entlassung der Strikenden sein Ende erreicht. Die Arbeitgeber haben sich gegenseitig strengstens verpflichtet, von 130 entlassenen Gesellen keinen in Hamburg je wieder zu beschäftigen. Es ist jedem Kupferschmiede-Gesellen somit Gelegenheit geboten, auch einmal in Hamburg und nächster Umgebung arbeiten zu können.
Bis auf Widerruf in dieser Zeitung wollen sich arbeitsuchende Gesellen wenden an Herrn Obermeister **Ludwig Dähnn, Hamburg,** Kuhberg 12.
Hamburg, 26. Juli 1889.
J. A.:
Herm. Schmidt.

Verkäuferin-Gesuch.
Für Tapisserie- u. Posamenten-Geschäft wird eine mit der Branche vertr. tücht. **Verkäuferin** gef. Off. m. Zeugn.-Absch. u. **B. P. 4747** an **Haasenstein & Vogler.**

In einer gebildeten Familie **Thüringens** finden **junge Mädchen** zur Erlernung der Wirthschaft sowie zur Erholung liebevolle Aufnahme und gewissenhafte Pflege. Gesunde und frei gelegene Wohnung. Pensionspreis jährl. 500 ℳ Anfragen unter **G. 767** an **Haasenstein & Vogler, Kassel.**

Ein tücht. **Mädchen** v. Lande für Hausarbeit ges. **Dryanderstr. 4.**

Junges Mädchen,
welches sich als **Verkäuferin** ausbilden will, findet Stelle bei
J. Meincke, Ob.-Leipz.-Str. 35.

Gesucht
zum 1. September oder 1. Oktober
ein junges Mädchen
als Lernende in ein **feines Handschuhgeschäft.** Offerten unter **E. G. 4811** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Halle a. S.,** erb.

Ein in der Branche durchaus tüchtiges **junges Mädchen** wird für ein **feines Tapisseriegeschäft** auf gleich oder später **gesucht.** Stellg. famil. Gefl. Offerten mit Zeugn. u. Photogr. unter **Z. Y. 10** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler,** **Göttingen,** zu richten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890728052/fragment/page=0002

C. Lange, General-Agent.

Habe meine Büreaux nach **Alter Markt Nr. 11**, Restaurant „zur Goldenen Kette", verlegt und halte mich zum **Abschluß von Versicherungen aller Art** bestens empfohlen.

Hallescher Versicherungsverein zu Halle a/S.

(Hagel- und Viehversicherungs-Gesellschaft)

versichert **Pferde, Rindvieh, Schafe** und **Schweine** gegen Tod und nothwendig gewordenes Tödten, sowie gegen Finnen und Trichinen. — Vertreter an allen Orten gesucht.

Die Direction:
C. Lange. Alter Markt 11.

Möbel-Magazin von H. Schurig,

Neustadt 3, an der Moritzkirche,

empfiehlt sein **großes Lager vorzüglich gearbeiteter Möbel** in **allen Holzarten,** sowie **ganze Zimmereinrichtungen** zu den **billigsten Preisen.**

Kein Surrogat, vielmehr voller Ersatz für Kaffee!

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Bischoff's Malzkaffee.

Gesunder, nahrhafter und viel wohlfeiler als reiner Kaffee! Nicht zu vergleichen mit Surrogaten oder Cichorienfabrikaten aller Art, da der Malzkaffee auch

allein zubereitet

ein sehr gutes, nahrhaftes und wohlschmeckendes Getränk ergiebt.
Zu gleichen Theilen mit Kaffee gemischt, wird das Getränk geradezu vorzüglich!

Größte Ersparniß für jeden Haushalt!

Gedruckte Exemplare der vorzüglichen Analyse des vereidigten Chemikers der Kgl. Gerichte zu Berlin, welche den unbedingt nahrhaften, **der Gesundheit höchst dienlichen Werth des Malzkaffee's** hervorhebt und den Gebrauch dieses als **„vortrefflich"** bezeichneten Präparats nicht allein als **Genußmittel,** sondern auch als **Nahrungsmittel** empfiehlt, stehen auf Wunsch zu Diensten.

Verkaufsstellen und Lager in Halle bei:

M. Ahr, Leipziger Kaffee-Lagerei, Leipzigerstraße 12,
R. Dieringer, Ecke Hermannstr.,
R. Georgii, Oberglaucha,
Heinr. Griep, Wuchererstr. 19,
Alb. Grimm, Steg 17,
G. Heine, Charlottenstraße,
Ferd. Hille, Geiststraße,
R. Hübner, Ecke Friedrichstraße und Weidenplan,
F. J. Keil, Landwehrstraße,
Fr. Klöppel, Bahnhofstraße 18 und Landwehrstraße 15,
J. G. Krause, Schmeerstr.
Gustav Losse, Meckelstraße,
C. Matthes, Steinthor,
Paul Mann, Lessingstraße 6,
Franz Mohs, Herrenstraße,
Richard Teichmann, Wörmlitzerstraße,
B. Reiche, Thüringerstraße,
Theodor Rennebeck, Harz,
A. C. Werner, Bernburgerstraße,
Wilh. Wolf, Henriettenstr.
in **Cröllwitz** bei: **Paul Crenzmann, L. Heuze.**
in **Eilenburg** bei: **Bernh. Bornikoel — Carl Klemm,** Bergstraße, **Rabeling & Co.,** Leipzigerstraße,
in **Giebichenstein** bei: **Louis Bochert,** Eichendorffstraße, **C. Boehme,** Brunnenstraße, **Fritz Dittmar,** Burgstraße, **Otto Haucke,** Trothaerstraße,
in **Bitterfeld** bei: **Theod. Kleeberg,** Kaiserstraße, **Cornelius Meyer,** Halleschestraße,
in **Trotha** bei: **H. Brandt.**

Alleiniger Vertrieb für Europa u. d. Export:

Hoy & Bussmann, Hamburg.

Weg

mit allen alten Herbst-Rüben-Sorten; man säe an deren Stelle goldgelbe

englische Riesen-Futterrüben

sogenannte Riesenstoppelrüben, die bei gleicher **Kultur** und gleichen Bodenansprüchen den **dreifachen** Ertrag liefern. Aussaat Juni-Juli bis Mitte August, Reifezeit ca. 13 Wochen, Aussaatquantum ½ Kilo per 25 Ar (1 Morgen). Sie sind sehr hart, halten bis 10 Grad Kälte aus und können daher bis zum Winter im Freien stehen bleiben. Die Sorte hat sich seit Jahren in allen Gegenden bewährt und bringe **ich** zum Beweis nur **einige** von den vielen hundert Urtheilen, die mir **aus** den **verschiedensten** Landestheilen zugingen. Es schreibt: **Herr Lehrer Forfert, Lohr (Elsaß):** Ich hatte voriges Jahr Samen der englischen Futterrübe, mit denen ich hiermit meine volle Zufriedenheit ausdrücke. — **Herr Jos. Teilmans, Tönisberg (Rheinland):** Bitte um ½ Ko. Riesenfutterrüben. Die vom vorigen Jahr haben sich prachtvoll bewährt; Knollen von 8 bis 15 Pfund. — **Dom. Breitungen (Harz):** Da die im vorigen Jahr bezogenen goldgelben englischen Riesenfutterrüben ausgezeichneten Ertrag lieferten u. s. w. — **Herr Pfarrer Zeiger, Alpenrod (Nassau),** eine Autorität auf dem Gebiete des Futterbaues: Ich habe schon mehrmals engl. Futterrüben von Ihnen bezogen und mit gutem Erfolg gesäet. — **Herr H. Collasius, Kerka Kaloszha (Ungarn):** Bitte um 2 Ko. von den prachtvollen engl. Futterrüben, von denen ich voriges Jahr erhielt. — **Herr Leonh. Mahleis, Burgbernheim (Bayern):** Erbitte mir 5 Pfund von dem prachtvollen, ausgezeichneten Riesenrübensamen, wie gehabt. — **Herr von Wittich, Fuchsberg (Ostpreußen):** Erhielt von Ihnen im vorigen Frühjahr Saat einer sehr gut eingeschlagenen englischen Riesenfutterrübe. — **Herr Baron Zedlitz, Sierakowo (Posen):** Bitte baldigst um 6 Pfund Rübensamen, ich meine dieselbe Sorte — große Art, Wasserrübe — die ich im vorigen Jahre von Ihnen erhielt und die, obgleich spät hinter Korn gesäet, doch vortrefflich gediehen und sich bis diese Ostern gehalten hat. — **Herr G. Stumpf, Langwedel (Hannover):** Ich habe vor 2 Jahren von Ihnen ausgezeichneten englischen Riesenfutterrübensamen erhalten, bitte mir u. s. w. — **Herr Graf von Henzin, Hecklingen (Baden):** In den letzten Jahren habe ich schon einige Mal Samen von sogenannten englischen Futterrüben, bei uns Weiß- oder Stoppelrüben genannt, von Ihnen bezogen und war damit recht zufrieden.

Samen per ½ Kilo zu 2 Mark versendet nur

E. Berger,

Internationales Saatgeschäft, Kötzschenbroda-Dresden.

Sonntag den 28. d. Mts. erhalten wir wieder einen **großen Transport Ardenner und Dänischer Pferde.**

Gebr. Strehl, Merseburg, Neumarkt 59.

Nestlé's Kindermehl,
Kufeke's Kindermehl
Neave's Kindermehl,
Hafermehl,
Schweizermilch,
Opel's Nährzwieback,

sowie von **allen anderen Kindernährmitteln** hält stets frisches Lager

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.
Special-Handlung künstlicher Nährmittel.

Zum Einmachen

empfehle

Prima Essig, sämmtliche Gewürze,

sowie zum Verschließen der Einmachebüchsen

Spunde, Pergamentpapier und Glaspech.

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.
Drogenhandl. z. rothen Kreuz.

Herforder Beamten-Cigarre „Oceana" (Original)

zu beziehen in den ersten Geschäften zu 6 Mark per 100 Stück, bei 1000 Stück franco gegen Nachnahme.
In **Berlin:** Carl Schneider, Friedrichstr. 160, in **Leipzig:** Friedr. Hahne, in **Magdeburg:** Rolle & Cie., Inh. W. Busch, in **Mainz:** J. B. Heim jr., Großh. Hofl., in **Halle a/S.:** Max Stoye, in **Flensburg:** J. H. Bernhardt, Herzogl. Hofl., in **Herford:** C. Maßmann, C. H. Tödtmann, G. C. Pietschmann, Ch. Röckemann, A. P. Schröder ꝛc.

Felix Sioli, Giebichenstein
empfiehlt: **Hafermehl, Nestlemehl, Arrow-Root, Salep, Schweizermilch, Nährzwiebäcke** und **sonstige Kindernährmittel.**

Zum Einmachen empfehle:
ff. Essige, Gewürze aller Art in reinen Mahlungen, **gemahl. Zucker, Pergamentpapier, Gallipot.**

Neue Ameiseneier

sind angekommen.
J. H. Keil Nachf., Gr. Klausstr. 39.

Kanarienzüchtern

empfehle ich eine **hochfeine Sommersaat** billigst. **J. H. Keil Nachf.**

Für Exoten

empfehle
Algierhirse, Goldhirse, Senegalhirse, Weißhirse und **Kolbenhirse.**
J. H. Keil Nachf.

Universalfutter

(von Capelle, Hannover)
für **insektenfressende Vögel**
empfiehlt **J. H. Keil Nachf.**

Schinken in Brodteig gebacken, ff. Aufschnitt empfiehlt **L. Struckmeier,** Graseweg 18 u. Zapfenstr. 3.

Vorzügl. schmeckende geriebene **Napfkuchen** mit Vanilleguß, sowie altdeutschen **Aschkuchen** empfiehlt täglich frisch **Carl Koch, Herrenstraße 1.**

Großes wohlschmeckendes Roggenbrod
empfiehlt **Carl Koch,** Herrenstr. 1.

Fliegenleim, Fliegenpulver, Fliegenpapier, Fliegenholz

empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.
Drogenhandlg. z. rothen Kreuz.

Hundekuchen

empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.
Drogenhandlg. z. rothen Kreuz.

Butterfarbe

giebt der Butter ein schönes, frisches Ansehen und schadet weder dem Geschmack noch der Dauerhaftigkeit derselben.
Zu haben bei
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.
Drogenhandl. z. rothen Kreuz.

Sämerei-Ein- und Verkauf
bei **Ernst Voigt.**

Tüllsamen und Herbstrübensamen
empfiehlt **Ernst Voigt.**

Ein überzähliges **Pferd,** für leichtes Fuhrwerk **passend** und **einspännig** gefahren, hat **zu verkaufen**
Dr. Barth in **Schkeuditz.**

---

9 Tage.

Mit den neuen Schnelldampfern **des Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von

Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd**

von **Bremen** nach **Ostasien**, **Australien**, **Südamerika**

Näheres bei dem **Haupt-Agenten**
W. Vockeroh, Magdeburg,
Wilhelmstraße 9,
sowie bei den Herren
Ed. Pitschke in **Halle** und
E. Weber in **Naumburg a/S.**

Fuhrwerke

zum Steinefahren werden noch angenommen **Ziegelei von Kuhnt, Passendorf.**

Seidel ohne Deckel, 0,4 Ltr. (Augenglas) sofort zu kaufen gesucht **Reilstraße 130** part.

Jagdgewehre.

2 fast ganz neue **Gewehre** — Centralfeuer und Lefaucheux — mit compl. Jagdzeug und ein tafelförm. **Klavier** billig zu verkaufen Gr. Berlin 11, II.

Dauerh., fast neuer Kinderwagen preiswerth zu verkaufen
II. Vereinsstraße 4.

3 neue Sopha bill. zu verk. Mühlgraben 6a.

Ein noch gut erhaltener **Kochofen** mit größerer eiserner Platte zu verkaufen **Blumenstraße 14.**

Ladentisch und Schrank zu verkaufen **Kl. Ulrichstraße 26, part.**

Eleg. Glas- u. Leder-Landauer, Halbchaisen, Breack-, Naturholz- u. Ponnyw. 1 u. 2sp. Geschirre billig **Pommer, Leipzig,** Nordstraße 17.

Inventar, in gutem Zustande, für mittl. Restaurant aus **freier Hand** zu verkaufen **Reilstraße 139.**

Ein noch gut erhalt. Kinderwagen zu verk. Wörmlitzerstr. 40, I. **Hilmer.**

Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes **Sopha** zu verk. Glauch Kirche 13, I. l.

Eine kleine, fast neue **Wäscherolle** billig zu vk. Burgstr. 31, Gärtnerwohn.

Fischerplan 3. Abbruch. Fischerplan 3.

Gute Mauer- und Bruchsteine, Stücke, gutes Bauholz billig. **Montag 2 Uhr große Auction von Brennholz** wegen Mangel an Raum. **H. Nerre.**

Abbruch.

Fenster, Thüren, Oefen u. **Ziegel, Nutz-** u. **Brennholz, Bretter, eiserne Dachfenster** sind zu verk. Jägerplatz 16.

Einen gebrauchten **Kinderwagen** verkauft **Taube,** Kl. Sandberg 3.

Eichenes klein gemachtes **Hackholz** und **Hackspähne** billigst
Wilh. Haedecke, Böttchermstr.

Ein einspänner **Leiterwagen** zu kaufen gesucht **Martinsgasse 7, II.**

Kohlenplätte (Selbstheizer) sucht zu kaufen **Reilstraße 112.**

Vorzügliche **Masse** zum Füllen von
Hectographen
billigst bei **M. Waltsgott.**

Wegen Verkauf meines Grundstücks verkaufe ich:
3 Ponny, Füchse, 6jährig, 1 Esel, 1 Ackerwagen, verschiedene Hühner, Kaninchen, Enten und vieles Andere.
Louis Eberhardt,
Lindenstraße 17.

Ueberzähliges Pferd,
von mehreren die Wahl, zu verkaufen.
Hallesche Eiswerke.

Mövchentauben verk. billig Hallgasse 1.

Landwirthschafts-Schule Köstritz

verbunden mit berühmter Musterwirthschaft und Obst- und Gartenbauschule. Wintercursus für junge Landwirthe, welche zeitgemäße, gründliche Fachbildung erhalten sollen. Der Besuch der Schule w. v. hervorragenden Landwirthen allen Eltern empfohlen, w. a. theoretische Bildung Werth legen. Kosten gering.
Director Dr. **H. Settegast.**

Baufach.

Ich übernehme es junge Leute in sämmtlichen Fächern der Profan-Bautechnik (Konstruiren, Entwerfen u. Berechnen) sachgemäss zu unterrichten.
M. Haase, Architect u. Mitgl. der berliner Bau-Innung.
Hedwigstr. 11.

Ich wohne **Brunnengasse 5,** Nähe d. Stadttheaters.
Frau Pötzsch, Hebamme.

Perfekte **Plätterin** sucht noch Beschäftigung **Krukenbergstr. 15, III. l.**

Feine Wäsche zum Waschen und Plätten wird angen. Albrechtstr. 3, II.

Metall- und **Eisendreherei,** sowie **Hobelarbeiten** werden angenommen und ausgeführt von
Rud. Speck, Halle a. S.

Vom 15. August ab beabsichtige ich ca. **300 Morgen mit Dampf zu pflügen.** Reflectanten wollen sich mit mir in Verbindung setzen.
Dotalgut Apolda. Zachau.

Heidelberger Potpourri.

Sammlung beliebter Commerslieder.
Bisher in 13 Auflagen verbreitet.

Für Pfte. allein m. beigef. Singstimme ad lib. ℳ 3 n.
Für Pianoforte u. Violine o. Flöte o. Cornet à Pistons je ℳ 4.50 n.
Für Zither: 21 Lieder ℳ 1.25 n. Für Orch. No. 1—15 ℳ 5.—.
(No. 16—58 in Vorbereitung.)
Verlag von **Breitkopf & Härtel** in **Leipzig.**

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** gr. Ulrichstr. 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Sammelstellen

für
Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Staniol ꝛc. befinden sich bei den Herren:

Emil Hildebrandt, Wuchererstr. 7
Wilhelm Elste, Schulberg 12.
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 41.
Rudolph Speck, Marienstraße 8.
Wilh. Camnitius, Königstraße 25.
Emil Erbst, Forsterstraße 4.

Hauptsammel- u. alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfchen ꝛc. bei Hrn.
Moritz König, Rathhausg. 9.

Vorrath, wenn noch so wenig, bitte sofort abzuliefern. **Moritz König.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Alma Ziemann u. Gutsbesitzer Wilhelm Schmidt (Wolmirsleben u. Glöthe); Alexandrine Gräfin v. Platen zu Hallermund u. Sekond-Lieut. Wolf v. Tümpling (Krossen u. Großenhain).
Vermählt: Gymnasialoberlehrer Dr. phil. Martin Broschmann u. Elisabeth Haubold (Zwickau u. Leipzig); Bruno v. Wilmowski u. Bertha Groenewold (Westerhusen bei Emden); Dr. jur. Paul Arons u. Gertrud Bleichröder (Berlin).
Geboren: Ein Sohn: Hrn. Regierungs-Assessor Dr. M. Brückner (Köln); Hrn. Professor Häbler (Leipzig); Hrn. Dr. med. Th. Jasté (Frankfurt a. M.). — Eine Tochter: Hrn. Prof. Eichhorst (Zürich-Flundern); Hrn. Pastor Herm. Kühnel (Kunnersdorf bei Görlitz). — Zwill.-Töchter: Hrn. Dr. med. Rich. Möller (Potsdam).
Gestorben: verw. Freifrau Fanny v. Bulten geb. v. Buller (Rittergut Dippach); Rentner Heinrich Anton Schubert (Gera); Direktor Rudolf Lippmann (Gera); Predigerwittwe Luise Rauschenfels geb. Troplin (Zerbst); Kfm. Paul Edner (Leipzig); Tuchmachermstr. Ernst Ferdinand Herrmann (Bernstadt i. S.); Rechnungsrath Ludwig Teichmann (Hannover); Hrn. Landrath v. Wegnern Tochter Elma (Oschersleben); Hrn. Dr. Schwarzenhölzer T. Mathilde (Göppingen); Frau Redacteur Marie Sierke (Berlin); Maurermeister H. Heinecke (Erfurt); Schriftgießereibesitzer Bernhard Rudolph Giesecke (Leipzig).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890728052/fragment/page=0003

Bettfedern! Betten!

Billigste Bezugsquelle
und größte Auswahl in böhmischen Bettfedern, Daunen und fertigen Betten. Empfehle staubfreie neue Federn à Pfd. 60, 80 ₰, 1 Mk., 1,20, 1,50, 1,75, 2 Mk. bis zu den allerfeinsten blendend weißen Schwanenhalbdaunen, Daunen von 2 ℳ 75 ₰ an. — **300 Stück gute Daunendeckbetten mit rothrosa gestreiften Inletts** von 14 ℳ an, **Federbetten** von 8 ℳ an, ein **Deckbett** gefüllt mit Daunen, 1 Unterbett und 2 Kissen, gefüllt mit guten Gänsefedern, wofür ich garantire, daß sich die Betten locker halten, von 28 Mk. an.

Großes Lager geschmackvoller Muster von fertig genähten Bett-Inletts, Bettbezügen, Bettdecken, Betttüchern, Strohsäcken, welche ich beim Einkauf von Bettfedern fast zu selbstkostendem Preis berechne.

G. Jahme, Größte Bettfedern-Handlung am Platze, Poststraße 12, Ecke Rathhausgasse.

---

30. Schmeerstraße 30.
eigenes Fabrikat.

En gros. **Reisekoffer, Reisetaschen, Handkoffer, Handtaschen, Touristentaschen** En detail.
empfiehlt
H. Krasemann,
30. Schmeerstraße 30.
Fabrik von Reisekoffern und Lederwaaren.

G. Apel Nachf., Halle a. S.

Inhaber: **Joh. & Carl Hille**

Große Märkerstraße Nr. 22

empfehlen ihr der Gegenwart entsprechend ausgestattetes und allen Anforderungen genügendes **Lager** in:

gewöhnlichen und feinen Glaswaaren, weißem und decorirtem Porzellan, Steingut und Siderolith.
Kunst- und Luxus-Gegenstände in größter Auswahl.
Magazin für Ausstattungen.

Gerichtlicher Ausverkauf.

In dem Concurs-Verfahren über das Vermögen der **Wittwe Hein** in Firma **„T. Hein“** zu Halle a/S. sollen die zur Concursmasse gehörigen Vorräthe an:

Stroh- u. Filzhüten, Mützen etc.

von **Montag den 29. Juli cr. und folgende Tage** Vorm. v. 8—12 Uhr, Nachm. v. 2—6 Uhr in dem Geschäftslokale **Geiststraße 58** zu sehr billigen Preisen ausverkauft werden.

Halle a/S., den 26. Juli 1889.
J. Ed. Peuschel,
Concurs-Verwalter.

Zu billigen Preisen.

Ausverkauf.

Zu billigen Preisen.
Wegen Verkauf des Grundstücks will ich mein großes Lager **Möbel, Polsterwaaren, Laden-, Contoreinrichtungen, ein- u. zweithürige eiserne Kassenschränke, Schiebeschränke, Kasten- u. and. Regale, eine ganze Partie Schleifsteine, 22 Stück ganz neue Fenster, Ladeneinrichtung u. s. w.** verkaufen.
C. Müller, Lindenstraße 7.

Paradies.

Heute Sonntag den 28. d. Mts. von Vorm. 11½ Uhr ab
Grosses Frühschoppen-Concert
bei freiem Eintritt. **C. Meissner.**

Großer Wettlauf

Sonntag Nachmittag 5 Uhr Roßplatz.
Wettlauf mit einem Rennpferde, geritten von Herrn Rost, Halle.
Wettlauf mit einem preisgekrönten Turner auf unbestimmte Zeit.
Beide Wettläufe finden ununterbrochen statt.
Achtungsvoll **Karl Gerhardt, Schnellläufer.**

Restaurant „zur Himmelsleiter“,

Große Wallstraße 4b.
Sonnabend Abend Essen meiner allbeliebten **Kartoffelpuffer.**
Sonntag Nachmittag v. 6 Uhr ab **Hähnchen-Auskegeln** auf dem Billard.
Hochachtend
Ludwig Schmidt (früher im **„Landsknecht“**).

Kameradsch. Krieger-Verein von 1870/71 zu Halle a/S.

Unser diesjähriges Kinderfest
findet **Sonntag den 28. d. Mts.** im **„Hofjäger“** statt. Freunde und Gönner des Vereins werden hierdurch freundlichst eingeladen.
Anfang 3½ Uhr. **Der Vorstand.**

Hallescher Versicherungsverein zu Halle a/S.

(bisher Hallescher Viehversicherungs-Verein zu Halle a. S.)
Außerordentliche General-Versammlung
Sonntag den 11. August 1889, Nachmittags 4 Uhr,
im Restaurant **„zur goldenen Kette“** zu Halle a. S., Alter Markt 11.
Tagesordnung: 1. Statuten-Genehmigung.
2. Wahl des Vorstandes und der Revisoren.
Halle a. S., den 25. Juli 1889. **Der Vorstand.**
C. Lange. R. Fischer.

Ortsverband Deutscher Gewerkvereine (H.-D.) zu Halle a. d. Saale.

Nächsten Sonntag den 28. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr findet eine **Verbandsversammlung** in Stadt Magdeburg, Martinsgasse 10, zu Halle a/S. statt. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand.

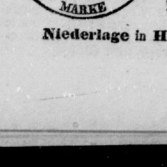
Mitglieder des Maurer- u. Zimmergewerks für Giebichenstein, Cröllwitz und Trotha

werden ersucht **Sonntag den 28. Juli Nachm. 3 Uhr** zum **Aufzuge** für unsern neuen Rendanten im „Gasthof zum Mohr“ mit hohem Huth recht zahlreich zu erscheinen. **Der Vorstand.**

Nordseebad Borkum.

Saison: 15. Juni bis 1. Oktober.
1888: 5600 Kurgäste.
Tägliche Dampfschiffverbindungen mit **Emden** und **Leer** im Anschluss an die Schnellzüge von **Berlin, Leipzig, Köln, Frankfurt, Hannover** etc.
Landung erfolgt direct an der Landungsbrücke.
Die Beförderung ins Dorf geschieht per Eisenbahn mit Dampfbetrieb.
Prospecte gratis. **Badeverwaltung.**

Homburger Salz.



Aus dem Wasser der weltberühmten **Homburger Elisabeth-Quelle** wird nach ärztlicher Vorschrift das **Homburger Salz** bereitet, welches mit dem grössten Erfolge bei Verstopfung und Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoidal-Zuständen, Krankheiten der Leber und der Milz, bei Gicht und Fettleibigkeit angewandt und von den hervorragendsten Aerzten empfohlen wird. Zu beziehen in Flaschen zu 170 und 480 Gramm Inhalt durch die **Apotheken** und **Wasserhandlungen** oder direct von der **Brunnen-Verwaltung zu Homburg v. d. H.** Broschüren und Prospecte gratis.

Niederlage in Halle a. S. bei Herren **Helmbold & Co.**

Neu! Neu!

Geschäfts-Eröffnung.

Ergebenst bringe zur Anzeige, daß ich mein

Restaurant zum Fürsten Blücher

nach meinem Grundstück **Friedrichstraße 4** verlegt und heute **Sonnabend den 27. d. Mts.** eröffnet habe. Bitte alle meine Freunde und Gönner, das mir bisher geschenkte Wohlwollen auch nach dort zu übertragen.

Restaurant z. Fürsten Blücher

Friedrichstraße 4
empfiehlt seine der Neuzeit entsprechend eingerichteten **Lokalitäten** zur fleißigen Benutzung. **Bier ff.** aus den **Rauchfuß'schen Brauereien. Speisen reanisit und billig.** Achtungsvoll **E. Berendt.**

Neu! Neu!

Moritzburg.

Harz 48b. Aeltestes und renommirtestes **Logirhaus.** **Halle a. S.**
Den geehrten Gewerken und Innungen empfehle ich meine Gastwirthschaft aufs Angelegentlichste zur Herberge.
Vor allen andern derartigen Lokalen hat es den Vorzug, den schönsten und schattigsten Garten von Halle seinen es beehrenden Gästen zur freien, unbeschränkten Benutzung bieten zu können. Reinliche gute Betten sowohl als nur gute Speisen und Getränke zu den billigsten Preisen zu liefern, habe ich mir zur Aufgabe gestellt.
Die Zufriedenheit der bei mir verkehrenden Gewerke ergiebt sich wohl am besten mit dadurch, daß mir seit kurzer Zeit der Arbeits-Nachweis der verschiedensten Corporationen übertragen ist, und werde ich bemüht sein, allen Anforderungen, welche an mich gestellt werden, nach Kräften gerecht zu werden.

Arbeits-Nachweis
der Bäcker-Innung zu Halle, der Schuhmacher-Innung, der Maler und Lackierer, des Schneider-Gewerks, des Maurer-Gewerks, der Stuckateure, der Central-Kasse der Tischler 2c. 2c.

Auch sind **„Zugereiste“ anderer Gewerke** fortwährend am Platze.
NB. Empfehle einen **guten Mittagstisch** (Hausmannskost) einzeln 45 ₰, pro Woche 3 ℳ, ebenso ein vorzügliches Glas Lagerbier aus den Brauereien des Herrn **W. Rauchfuß,** 0,4 Ltr. 13 ₰. Hochachtungsvoll
C. Wege.

Universitätskeller

— früher **C. F. Schatz** —
Ritterstraße 7 Leipzig, Ritterstraße 7
Parterre und I. Etage,
in unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe,
des Neuen Theaters, Museums, Panoramas u. **Siegesdenkmals,**
empfiehlt seine aufs beste renovirten rauchfreien **Restaurations-Lokalitäten, ff. Biere, Frhr. v. Tucher, Nürnberg,** Gohliser Lager-, Lichtenhainer, stets der Neuzeit entspr. Speisekarte, Gesellsch.-Diners u. Soupers auf kurze Bestellung stets prompt und billigst, ff. Weine von nur renommirten Firmen.
Achtungsvoll **Wilhelm Krug.**

Gemüthlicher Heinrich

Dryanderstraße 4.
Heute Sonntag großes Hähnchen-Auskegeln
auf dem **Billard.**
Lade hiermit sämmtliche **Billardspieler** freundlichst ein. **Heinrich Ostermann.**

Gasthof zur Weintraube

empfiehlt seine neu renovirten **Lokalitäten** zur fleißigen Benutzung.
ff. Bauersches Lagerbier und Augustiner, Gose 2c. 2c.
Für **gute Küche** ist stets bestens gesorgt.
Hochachtungsvoll **H. Becker.**

Luftkurort u. Sommerfrische Kranichfeld (Ilm).

Romantische Lage oberhalb Bad Berka. Meilenweiter Hochwald, herrliche Fernsichten. Arzt, Apotheke, Bad am Platze. Bahnstation. Schöne billige Wohnungen, möblirte Zimmer von 4 Mk. an per Woche im Privathaus von **Ferdinand Schäfer** in **Kranichfeld.**

Mehrere Plüsch-Canapees,

Sophas, Matratzen mit Bettstellen Roßhaarpolster) verkauft preiswerth **W. C. Zeppel, Geiststraße 34.**

Pianinos, erst. Rang. v. 380 M. an. **Ohne Anzahl. à 15 Mk. monatlich. Kostenfreie, 4 wöch. Probesendung. Fabrik Stern, Berlin S.,** Annenstr. 26.

Tanzunterricht im Rosenthal.

Jungen Leuten aus Halle und Umgegend wird Gelegenheit geboten, Sonntags in 3—4 Stunden an meinem gründlichen Unterricht theilzunehmen.
A. Hardegen, Mansfelderstr. 7, II.

Restaurant zur gold. Spitze.

Sonntag **Hähnchenauskegeln.**

Morgen **Schlachtefest.**
Th. Wolff,
Unterplan 5a.

Montag den 23. Juli **frische Wurst** und **Suppe.**
Vetter, Anhalterstr. 9.

Vereinszimmer.

Ein günstig gelegenes **Vereinszimmer,** bis 70 Personen fassend, ein kleineres bis 30 Personen, ist zu vergeben. Offerten unter **1698 L.** an die Expedition dieser Zeitung.

Orden der Kreuzbrüder,

Stammtisch 126, Giebichenstein.

Zu unserem am Sonntag den 28. Juli im **„Gasthof zum Mohr“** stattfindenden **Ball** ladet hiermit Freunde u. Bekannte, sowie Mitglieder and. Stammtische freundlichst ein.
Anfang 7½ Uhr. **Der Vorstand.**

Stuckateur-Verein.

Sonntag den 28. d. M. Vormittags ½12 Uhr findet in **Tscheyke's Restaurant** eine **ausserordentliche Versammlung** statt. Tagesordnung: Wahl eines Delegirten zum Congreß. Gäste willkommen.

Verein ehemal. 27er.

Montag den 29. d. Mts. Abds. 8 Uhr
Versammlung.
D. V.

Kränzchen

der **Central-Krankenkasse der Schuhmacher** findet Sonntag den 28. d. Mts. von Abends 6 Uhr auf dem **Weinberg** statt. **D. V.**

Hall. Turn-Verein.

Montag und Donnerstag von Abend 8 Uhr an **Turnübung** in der **Städt. Turnhalle.**
Von 7—8 Uhr **Uebung der „Gesundheitsriege“. Der Vorstand.**

Evang. Mädchenverein.

Sonntag den 28. Juli Abends 7 Uhr **Versammlungsabend** Martinsberg 14.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890728052/fragment/page=0004